

# SONDERGIPFEL FUTTERMITTELRECHT

EINE VERANSTALTUNG VON **ZLR**, **agrarteilung** & **FEEDMAGAZINE**  
Journal für die gesamte Lebensmittelwirtschaft GRÜNDEN FEED BUSINESS KRAFTFUTTER

IN KOOPERATION MIT **GW** Graf von Westphalen

12. November 2020 | dfv Mediengruppe, Frankfurt am Main

- 10.30 Uhr **Registrierung**
- 11.00 Uhr **Begrüßung & Einführung**  
**Dr. Carsten Bittner**, GvW Graf von Westphalen, Hamburg  
**Torsten Kutschke**, Verlagsleiter ZLR, Frankfurt am Main
- 11.15 Uhr **Der Lebensmittel-/Futtermittel-„Pranger“ des § 40 Abs. 1 a) LFGB – wann darf veröffentlicht werden?**  
**Dr. Carsten Bittner**, GvW Graf von Westphalen, Hamburg
- 12.00 Uhr **Maßnahmen & Instrumente der Behörden bei Verstößen gegen die Futtermittelsicherheit**  
**ORRin Katharina Robitsch**, Regierung von Oberbayern, München
- 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 13.45 Uhr **Produkthaftung und Produktrückrufe in der Futtermittelindustrie**  
**Prof. Dr. Thomas Klindt**, Noerr LLP, München
- 14.30 Uhr **Next level feed – Insekten als Futtermittel**  
**Dr. Clemens Comans**, cibus Rechtsanwälte, Gummersbach
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Praxisbericht: Herausforderungen des aktuellen Zulassungsverfahrens bei Zusatzstoffen**  
**Dr. Manfred Lützwow**, Saqual GmbH, Neuenhof (CH)
- 16.15 Uhr **Sachstandsbericht zur Überarbeitung der Verordnung (EG) 429/2008 – wo stehen wir, wo geht die Reise hin?**  
**Dr. Sabine Jülicher**, Europäische Kommission, Brüssel
- 17.00 Uhr **Podiumsdiskussion: Konsequenzen aus der EuGH-Entscheidung zur Mutagenese (Rs. C-528/16 „Confédération paysanne u.a.“)**  
**Prof. Dr. Anja Ehrhardt**, Universität Witten/Herdecke, Witten  
**Dr. Sabine Jülicher**, Europäische Kommission, Brüssel  
**Birgit Maier-Stein**, Deutscher Verband Tiernahrung, Bonn  
**Moderation: Dr. Ronald Steiling**, GvW Graf von Westphalen, Hamburg
- 17.45 Uhr **Zusammenfassung & Ausblick**  
**Dr. Carsten Bittner**, GvW Graf von Westphalen, Hamburg
- 18.00 Uhr **Ende der Tagung**



Dr. Carsten Bittner



Torsten Kutschke



Katharina Robitsch



Prof. Dr. Thomas Klindt



Dr. Clemens Comans



Dr. Manfred Lützwow



Dr. Sabine Jülicher



Prof. Dr. Anja Ehrhardt



Dr. Ronald Steiling



Birgit Maier-Stein

## Sondergipfel Futtermittelrecht

Futtermittel sind ein eminent wichtiger und im Hinblick auf Risiken auch kritischer Teil der Wertschöpfungskette bei Nahrungs- und Genussmitteln. Die Sicherheit von Lebens- und Futtermitteln ist daher auch in grundlegenden Gesetzeswerken wie der Lebensmittel-Basis-Verordnung und dem LFGB einheitlich, in vielen Punkten sogar gleichlautend geregelt.

Der Sondergipfel greift aktuelle Themen, wie die Eingriffsbefugnisse der Behörden, dringende Fragen rund um Produkthaftung und Produktrückrufe sowie Insekten als neue Nährstofflieferanten auf. Weiterhin werden z.B. die Herausforderungen bei der Zulassung von Zusatzstoffen und deren Bewältigung sowie notwendige Konsequenzen aus der Entscheidung des EuGH zur Mutagenese (RSC-528/16) diskutiert – Themen also, wie sie auch im Bereich des Lebensmittelrechts aufscheinen, was einmal mehr die enge Verbindung zwischen Lebensmittel- und Futtermittelrecht unterstreicht.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Unternehmer und Juristen aus der Futtermittel- sowie der Lebensmittelindustrie, Rechtsanwälte mit Beratungsschwerpunkt Lebens- & Futtermittelrecht, Branchenverbände und Überwachungsbehörden, aber auch an Analytiker und Chemiker sowie die Wissenschaft und Forschung.

Mit freundlicher Unterstützung von:



### Veranstaltungsort:

dfv Mediengruppe  
Mainzer Landstraße 251, 60326 Frankfurt

### Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

€ 299 Vertreter aus Industrie, Handel & Behörden  
€ 499 Abonnenten ZLR, agrarzeitung, FeedMagazine, Lebensmittel Zeitung  
€ 699 regulär

### Rabatte – so sparen Sie intelligent:

**Online-Vorteil: 50,- EUR Gutschein für Anmeldungen zu künftigen Veranstaltungen bei Online-Teilnahme an der Tagung**

**20% Rabatt für Teilnehmer des 33. Deutschen Lebensmittelrechtstages**

5% „Mehrbucherrabatt“ bei Anmeldung von 3 oder mehr Teilnehmern, ab dem 3. Teilnehmer

### Registrierung:

Deutscher Fachverlag GmbH	Telefon: +49 69 7595-2712
Herr Stephen Hain	Fax: +49 69 7595-1150
Mainzer Landstraße 251	E-Mail: Stephen.Hain@dfv.de
60326 Frankfurt am Main	

### Anmeldeschluss:

6. November 2020

### Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis 23. Oktober 2020 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. € 100,- zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

### Hotelempfehlungen:

- |  |  |
|--|--|
| ■ <b>TRYP by Wyndham Frankfurt</b><br>E: reservation.dresden@gchotelgroup.com<br>T: +49 69 973 2270  | ■ <b>Fleming's Hotel Frankfurt Messe</b><br>E: frankfurt-messe@flemings-hotels.com<br>T: +49 69 8080 800 |
| ■ <b>Holiday Inn Express Frankfurt - Messe</b><br>E: info@fragt.hiexpress.com<br>T: +49 69 9675 9172 | ■ <b>Motel One Frankfurt-Römer</b><br>E: frankfurt-roemer@motel-one.com<br>T: +49 69 8700 4030           |

## Anmeldung

per Fax an: +49 69 7595-1150

[www.ruw.de/futtermittel](http://www.ruw.de/futtermittel)

Name

Firma

Straße + Hausnummer

PLZ + Ort Land

Telefon E-Mail

Abo-Nr. ZLR/az/Feed/LZ

Datum Unterschrift

- Teilnahme vor Ort  Teilnahme per Livestream
- Vertreter Industrie/Handel/Behörde
- Teilnehmer 33. Deutscher Lebensmittelrechtstag

### Noch nicht für den 33. Deutschen Lebensmittelrechtstag registriert?

#### Jetzt gleich anmelden!

- € 549 Behördenvertreter bei Abo ZLR
- € 599 Behördenvertreter regulär
- € 799 Abonnenten ZLR
- € 849 Mitglieder WGfL
- € 1.339 Normalpreis

Alle Preise zzgl. MwSt.

Weitere Information unter [www.lebensmittelrechtstag.de](http://www.lebensmittelrechtstag.de)

### Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei unzureichender Teilnehmerzahl oder Absage bzw. Erkrankung der Referenten. Die Teilnehmer werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits gezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.